Nachruf: Alfons Amfalder

Königshoven. Am vergangenen Samstag erreichte die Königshovener Sänger die Nachricht, dass ihr Ehrenchorleiter Alfons Amfalder aus Kapellen im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Dieses löste tiefstes Bestürzen und Trauer im Männer-Gesang-Verein aus. So hatte Alfons Amfalder doch ei-

nen Großteil seines musikalischen Wirkens für den Quartettverein regelrecht aufgeopfert und als



"Meister-Macher" die Chorchronik mit sehr viel persönlichem Engagement entscheidend geprägt: Als Amfalder im Jahre 1986 die musikalische Leitung des MGV neu übernahm, hat er durch seine Vitalität, den gekonnten menschlichen Umgang als rheinische Frohnatur und den absoluten Willen maximaler Leistungsbereitschaft den Königshovener Quartettverein zu einem hervorragenden Klangkörper geformt. Die starke Herausforderung an den Chor, Leistungssteigerungen zu erzielen, meisterte er mit Bravour, sodass diese am 1. Juni 1986 in Lüdenscheid mit dem 1. Meisterchor-Titel belohnt wurde. Nun steigerte Amfalder seinen Drang nach weiteren Erfolgen und schaffte 1993 in Arnsberg/Neheim-Hüsten zum zweiten Male den Meisterchor-Titel. "Dabei war Amfalder stets für einen kleinen Witz während der Pause bekannt", lässt Pressesprecher Willi Schlößer.